

# Klassenausflug

## Beitrag von „Alasam“ vom 27. November 2021 12:37

Zitat von Rundverfügung 30/2021

Vor der Durchführung der Veranstaltung sollen die Schulen mit Blick auf das jeweils aktuelle Infektionsgeschehen am

Standort der Schule sowie am Zielort der Fahrt prüfen, ob das pädagogische Interesse an der Veranstaltung das infektiologische Risiko überwiegt.

Ergänzung auf Wunsch von [Humblebee](#):

Hier der genaue Wortlaut aus der von Seph zitierten Rundverfügung. Dort steht ja konkretisierend, dass "mit Blick auf das jeweils aktuelle Infektionsgeschehen am Standort der Schule sowie am Zielort der Fahrt" zu prüfen ist. Also sollte man innerhalb Niedersachsen (falls das Ziel überhaupt dort liegt) wohl eher nicht vom LK Holzminden (heutiger 7-Tage-Inzidenzwert 86) in den LK Cloppenburg (heutiger 7-Tage-Inzidenzwert 458) unterwegs sein. Fraglich, ob diesbezüglich auch die Lage in Krankenhäusern und auf Intensivstationen Relevanz hat.

Seph hat diese Konkretisierung nicht erwähnt; ich finde sie hilfreich bei der Entscheidungsfindung und -begründung.

Ich würde an deiner Stelle fahren, [FrauTeacherin](#), sofern die 7-Tage-Inzidenzen nicht sehr weit auseinanderliegen.

Für eine 7. Klasse finde ich die Impfquote erstaunlich hoch. Wenn die SuS so diszipliniert sind, wie du beschreibst und sowieso alle negativ getestet kommen, halte ich das Risiko für äußerst gering, sich bei Dritten oder gegenseitig anzustecken, zumindest nicht höher als im Schulalltag, vielleicht sogar niedriger. Der Ausflug scheint euch ein immenses Bedürfnis zu sein, das rechtfertigt m.E. schon die Durchführung bei nicht erhöhtem Infektionsrisiko.